

Anmeldung

für die Veranstaltung „Patientenverfügung“ am
30. September 2009 (F 46).

Name und Anschrift privat:

E-mail:

Name und Anschrift Arbeitgeber:

Funktionsort:

Rechnungsstellung Kursgebühr an:

Privat: Arbeitgeber:

Ich wünsche eine Übernachtung im

Einzelzimmer/Du/WC (39,00 €)

Doppelzimmer/Du/WC (30,00 € p. P.)

Einzelzimmer/Etagendusche (31,00 €)

Doppelzimmer/Etagendusche (25,00 € p. P.)

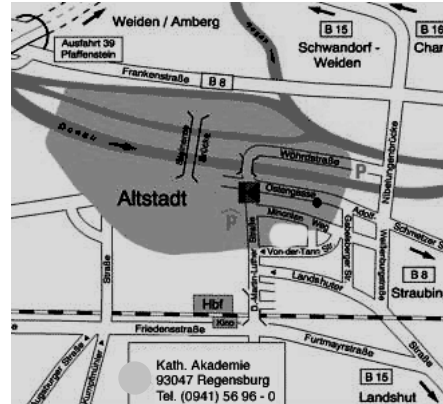
Bitte überweisen Sie erst anhand der Rechnung, die Sie im Kurs erhalten!

Ich akzeptiere, dass bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet wird (Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird). Wird die Anmeldung am Tag des Veranstaltungsbegins zurückgezogen oder erscheine ich nicht zur Veranstaltung, wird die volle Gebühr fällig.

Datum

Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Seminarort und Kontaktdaten

Kath. Akademie für
Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.
Ostengasse 27
93047 Regensburg
Tel. (09 41) 56 96 - 0
Fax (09 41) 56 96 - 38
info@kap-regensburg.de

Seminargebühr: 98,00 €

(Inklusive Unterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer aus einer Einrichtung erteilen wir Rabatt.

Parken:

Wir weisen darauf hin, dass zum Zeitpunkt des Kurses in unserem Hause keine Parkmöglichkeit besteht. Wir bitten Sie daher, entweder mit der Bahn anzureisen oder sich auf einem der städtischen Großparkplätze einen Stellplatz für Ihr Auto zu suchen.

Ethik

in Medizin und Pflege

Thema:

Patientenverfügungen. Ethische, rechtliche und medizinische Aspekte

F 46

**Mittwoch, 30. September 2009
9:15 bis 16:15 Uhr**

Kath. Akademie für
Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.



Kath. Akademie für
Berufe im Gesundheits- und
Sozialwesen in Bayern e. V.
Ostengasse 27
93047 Regensburg

Aus den Veränderungen in Gesellschaft, Sozialstaat, Kirche und im Verband erwachsen vielfältige ethische Fragen für die Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen. Eine Inspiration und Reflexion, die unmittelbar bei diesen ethischen Fragen ansetzt, ist von grundlegender Bedeutung für die tägliche Arbeit in Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten.



Tagesablauf

09:15 bis 10:45 Uhr

Ethik angesichts der Lebensgrenze. Die Position der beiden christlichen Kirchen in Deutschland

Dr. Bernhard Bleyer
Referent Ethik in Medizin und Pflege
Kath. Akademie, Regensburg

11:00 bis 12:30 Uhr

Die rechtliche Gültigkeit einer Patientenverfügung

Bernhard Schmeilzl
Rechtsanwalt & Master of Laws (England)
Kanzlei Graf & Partner, Regensburg

– Mittagspause von 12:30 bis 13:30 Uhr –

13:30 bis 15:15 Uhr

Der Stellenwert der Patientenverfügung im klinischen Alltag

Dr. Michael Pawlik
Anästhesist, Schmerztherapeut, Notfallmediziner
Klinikum der Universität Regensburg

15:30 bis 16:15 Uhr

Abschluss

Seminarleitung:
Dr. Bernhard Bleyer
Kath. Akademie, Regensburg

Die Patientenverfügung

Am 10. Juli 2009 hat nach jahrelangem Streit der Bundesrat eine Neuregelung zur Patientenverfügung verabschiedet. Zuvor hatte der Bundestag eine gesetzliche Regelung zur Wirksamkeit und Reichweite von Patientenverfügungen beschlossen. Von jetzt an wird für den Fall, dass ein Patient aktuell einwilligungsunfähig ist, der in seiner Patientenverfügung vorab schriftlich erklärte Wille wie eine aktuelle Willenserklärung gewertet.

Trotzdem bleiben grundlegende Probleme bestehen: Das Zentrum für Medizinische Ethik in Bochum verzeichnet derzeit über 180 verschiedene Muster von Patientenverfügungen. Ab dem 01. September 2009 bedarf eine Patientenverfügung der einfachen Schriftform. Es ist zu erwarten, dass eine Vielzahl neuer Entwürfe (von den Kirchen bis zu den Justizministerien) angeboten wird.

Die Veranstaltung will aus drei unterschiedlichen Perspektiven zur Klärung in diesem Fragekomplex beitragen. Sie wendet sich an alle Interessierten und in ihrer Arbeit davon Betroffenen.